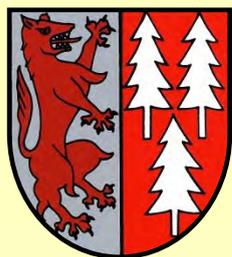


Gemeindeinformation



Marktgemeinde Münzkirchen

Ausgabe 1 | April 2021

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Österr. Post

Aktuelles aus der Gemeinde

- Anmeldung Krabbelstube & Kindergarten
- Einladung Umweltschutztag



Vorbereitungen für das Osterfest im Kindergarten

- Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2020
- Trinkwasser—Trennung von Versorgungssystemen
- und vieles mehr...



FF Münzkirchen—Atemschutzübung



Liebe Münzkirchnerinnen, liebe Münzkirchner!



Liebe Münzkirchnerinnen, liebe Münzkirchner!

Das Jahr 2021 bringt sicherlich wieder enorme Herausforderungen und wir werden als Marktgemeinde Münzkirchen große Anstrengungen unternehmen müssen, um möglichst unbeschadet aus der aktuellen Krise zu kommen.

Teststation in Münzkirchen

Für mich ist es eine besondere Freude, dass es der Marktgemeinde Münzkirchen gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Pfarre Münzkirchen gelungen ist, eine ständige COVID-19 Teststation im Zentrum des Sauwaldes zu errichten. Die Pfarre Münzkirchen stellt mit dem Pfarrheim die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung, um den Menschen im Sauwald die Möglichkeit zu bieten sich schnell und unbürokratisch testen zu lassen.

Die Marktgemeinde Münzkirchen bietet dem Roten Kreuz die nötige Unterstützung um einen reibungslosen Ablauf beim Testen zu gewährleisten.



Kindergarten- und Krabbelstubenanbau

Die Bauarbeiten für den Anbau an den Kindergarten und die Krabbelstube sind in vollem Gange. Der Rohbau ist fertig, mit dem Innenausbau wurde begonnen. Die Gruppenräume inklusive der Möblierung werden nach den Wünschen des Kindergartenpersonals gestaltet. Die Räume sollen im Herbst 2021 bezogen werden.



Bgm Helmut Schopf, Amlleiter Johann Christl und Kindergartenleiterin Helga Eichinger auf der Baustelle

Es stellt sich heraus, dass dieser Anbau bereits dringend notwendig war, weil auf Grund der derzeitigen Anmeldungen im nächsten Kindergartenjahr eine 7. Gruppe erforderlich ist. Die Geburtenzahlen der letzten Jahre lassen erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Ich bin daher sehr froh, dass wir in Münzkirchen den jungen Eltern diese Betreuungsplätze anbieten und somit auch zur Unterstützung beitragen können.

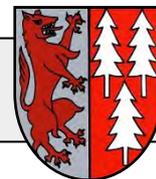
Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Münzkirchen für das Jahr 2020 weist im Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit einen Negativsaldo von € 72.000,00 auf. Die Gründe für dieses Ergebnis liegen hauptsächlich in der durch die Corona-Pandemie hervorgerufene Verminderung der Abgabenertragsanteile. Trotz dieses Negativergebnisses wird es im laufenden und auch in den folgenden Jahren möglich sein, die bereits geplanten investiven Vorhaben auch umzusetzen. Die Prioritätenreihung umfasst hierzu für die nächste Zukunft den Anbau an den Kindergarten/Krabbelstube, die Unterstützung des ÖTB Münzkirchen bei der Sanierung der Turnhalle, die Erweiterung beim Tennisplatz für die Union und vor allem die 2. und 3. Bauetappe der Sanierung der Mittelschule.

Wir müssen uns als Marktgemeinde Münzkirchen allerdings anstrengen, um die fehlenden Einnahmen zu kompensieren und unseren Heimatort weiter voranzubringen.

Ihr Bürgermeister

Helmut Schopf



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2020

Die Festsetzung der Hebesätze, Steuern und Förderungen der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt GR-Sitzungsprotokolle.

Vergabe Kassenkredit und Spesen

Angebote über den Kassenkredit und die Spesen wurden von folgenden Kreditinstituten eingeholt:

Raiffeisenbank Region Schärding

Sparkasse

Volksbank

Die Vergabe des Kassenkredits wurde an den Bestbieter, die Allgemeine Sparkasse OÖ (Aufschlag +0,375) einstimmig beschlossen.

Gebührenordnungen

Wassergebührenordnung

§ 2

(1) a) für Wohnbauten je m ²	18,00
b) für Betriebs- u. Geschäftsstätten bis 500 m ² je m ²	6,03
von 501 bis 1000 m ² pro m ²	4,69
über 1000 m ² pro m ²	3,44
c) für landwirtsch. Stallungen bis 100 m ²	152,59
von 101 bis 150 m ²	228,58
von 151 bis 200 m ²	299,17
über 200 m ²	381,17
(1) d) Mindestanschlussgebühr nach a) und b) von	
	2.077,00

§ 4

(3) Wasserbezugsgebühr	1,64
------------------------	-------------

§ 6

(1) a) Wassermesser bis Nenngröße 3 m ³	28,95
(1) b) Wassermesser bis Nenngröße 7 m ³	59,10
(1) c) Wassermesser bis Nenngröße 20 m ³	108,93
(1) d) Wassermesser über Nenngröße 20 m ³	130,15

(1) Die Wassergebührenordnung wurde nach den

Vorgaben des Voranschlagserlasses adaptiert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Kanalgebührenordnung

§ 2 Zi.5

Für unbebaute Grundstücke ist die Mindestanschlussgebühr zu entrichten.

§ 3

Bewertungspunkt: **165,89**

Mindestanschlussgebühr **3.465,00**

§ 4

4) Kanalbenutzungsgebühr pro Kubikmeter verbrauchtem Wasser lt. Wasserzähler: **3,99**

6) Für **gewerbliche Objekte**, die ihren Wasserbedarf nicht oder nicht zur Gänze aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz decken,

a) pro Bewertungspunkt der Wohnnutzfläche und der verbauten Fläche, wobei ¼ dieser Punkte zur Berechnung herangezogen wird **48,58**

b) pro Bewertungspunkt gem. § 2 Abs.2 Zi.1 lit. b) bis g) und § 2 Abs.2 Zi.2 lit. a) bis g) **48,58**

c) pro Bewohner **159,60**

d) mindestens jedoch **159,60**

Die Kanalgebührenordnung wurde nach den Vorgaben des Voranschlagserlasses adaptiert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Abfallgebührenordnung

Die Abfallgebührenordnung wurde durch den BAV adaptiert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde Münzkirchen für das FJ 2020

Die Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde für das FJ 2020 wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Eröffnungsbilanz der VFI & Co KG der Marktgemeinde Münzkirchen für das FJ 2020

Die Eröffnungsbilanz der VFI & Co KG der Marktgemeinde für das FJ 2020 wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Aus dem Gemeinderat

Voranschlag der Marktgemeinde für das FJ 2021

Der Voranschlag der Marktgemeinde für das FJ 2021 wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan der Marktgemeinde für das 2021 - 2025

Der MFP der Marktgemeinde wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Voranschlag der VFI & Co KG der Marktgemeinde für das FJ 2021

Der Voranschlag der VFI & Co KG der Marktgemeinde für das FJ 2021 wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan der VFI & Co KG der Marktgemeinde für das FJ 2021 - 2025

Der MFP der VFI & Co KG der Marktgemeinde wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Globalbudget der Feuerwehren

Das Globalbudget für die Feuerwehren wurde vom Gemeinderat mit € 36.000,00 einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.82- Wurmsdobler

Herr Wurmsdobler Richard beantragt die Umwidmung der Grundstücke Nr. 101 und 738, KG Münzkirchen im Ausmaß von ca. 3.600 m² von derzeit Wohngebiet in Dorfgebiet.

Der Antragsteller bewirtschaftet 5-6 ha eigene Flächen und möchte sich die Möglichkeit einer Tierhaltung im genehmigten Stallgebäude (Bewilligung 1972) wieder schaffen (z.B. als Pferdeeinstellbetrieb, Wanderreitstation, oder Hobbyferdehaltung, ev. Mutter-

kuhhaltung oder sonstige Tierhaltung in kleinerem Umfang in Verbindung mit der aktiven Gastwirtschaft zur Eigenversorgung).

Mit der Dorfgebietswidmung werden bauliche Eingriffe in den landwirtschaftlichen Baubestand, ein Tierhaltung abweichend von der genehmigten Rinderhaltung oder Neubauten/Ersatzbauten von landwirtschaftlichen Gebäuden ermöglicht.

Antrag: Genehmigung der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.82

Beschluss: einstimmig

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.83- Weberbauer

Herr und Frau Weberbauer Günther und Ingrid beantragen die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1047/1, KG Münzkirchen im Ausmaß von ca. 153 m² von derzeit Wohngebiet in Gemischtes Baugebiet.

Die Antragsteller möchten weitere Mitarbeiter- und Kundenparkplätze für die Fa. Elektronik Weberbauer schaffen. Dazu ist eine Umwidmung der zugekauften Teilfläche in Gemischtes Baugebiet notwendig.

Antrag: Genehmigung der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.83

Beschluss: einstimmig

ABA Münzkirchen, BA 11, Wasserversorgung und Straßenbau, Prüfmaßnahmen nach Neubau – Vergabebericht

Die Vergabe der Prüfmaßnahmen nach dem Neubau für den BA11 (Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau der neu erschlossenen Baugründe beim Lagerhaus) wurde vom Gemeinderat einstimmig an den Billigstbieter, die Fa. Zaussinger vergeben.

EINLADUNG ZUM UMWELTSCHUTZTAG



Am Samstag, den 10. April 2021

Treffpunkt um 09:00 Uhr

beim Gemeindeamt

Um zahlreiche Teilnahme wird ersucht!!

Strassenwäsche findet heuer nicht statt.

Illegale Müllentsorgung

Leider kommt es in letzter Zeit wieder vermehrt zu illegalen Müllentsorgungen auf öffentlichen Plätzen. Es werden zum Beispiel Abfälle, Kleidungsstücke, Glas und sogar Bioabfälle einfach neben den Sammelbehältern entsorgt.

Die Gemeinde Münzkirchen bietet für fast jede Art von Abfall diverse Entsorgungsmöglichkeiten an, welche von den Bürgern auch dementsprechend genutzt werden sollten.

Darüberhinaus besteht eine Entsorgungsmöglichkeit im Altstoffsammelzentrum Münzkirchen am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00—17:00 Uhr, am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00—18:00 Uhr sowie am Samstag von 09:00—12:00 Uhr.

Wir möchten nochmals an alle appellieren, Ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen - denn nachfolgende Bilder sollten nicht unser Ortsbild prägen!



Krabbelstube und Kindergarten

Aktuelles aus dem Kindergarten und der Krabbelstube:

Gerne hätten wir die neuen Kinder und ihre Eltern - wie sonst zur Anmeldung üblich - in unseren Bildungseinrichtungen begrüßt. Leider war uns dies nicht möglich, doch wir geben die Hoffnung nicht auf, bis zum Sommer doch noch einige „Schnupperstunden“ anbieten zu können.



Die Anmeldebögen sind großteils eingetroffen, sollte noch jemand in Erwägung ziehen, das Kind in unsere Einrichtungen - Kindergarten bzw. Krabbelstube - zu schicken, bitten wir um ehest mögliche Anmeldung - ganz wichtig, falls ein Start während des Jahres (Herbst 2021 - Sommer 2022) angedacht wird.

Die notwendigen Unterlagen können auf der Homepage der Marktgemeinde Münzkirchen heruntergeladen werden.

Wir benötigen:

- ✓ Ausgefüllter Aufnahmebogen
- ✓ Bedarfserhebung - sofern schon bekannt
- ✓ Kopie Mutter-Kind-Pass - letzte Untersuchung (bitte mit Namen versehen)
- ✓ Erklärung zur Kindergarten-/ Krabbelstubenordnung

Bitte die geforderten Unterlagen im Kindergarten durch den Postschlitz - rechte Seite Eingangstüre stecken.



Amtstafel

Trinkwasser—Trennung von Versorgungssystemen

Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass die Verbindung von öffentlichen Trinkwasserleitungen mit Nutzwasserleitungen (Brauchwasseranlagen usw.) oder Eigenwasser-Versorgungsanlagen (Hausbrunnen usw.) unzulässig sind.

Eine Verbindung wäre auch dann als gegeben anzusehen, wenn zwischen den Systemen, Blindbleche, Absperrschieber oder ähnliche Einrichtungen eingebaut werden.

Ist die Ergänzung eines Nutzwasservorrates durch Trinkwasser erforderlich, so ist dies nur über einen freien Auslauf in einen Zwischenbehälter zulässig.

Alle nicht erlaubten Verbindungen sind unverzüglich zu entfernen. Sollte in Zukunft eine derartige Verbindung vorgefunden werden, wird dies von der Gemeinde zur Anzeige gebracht.

Bürgerinformation Geflügelpest

Die Geflügelpest hat Europa wieder erreicht und tritt seit Ende Oktober in vielen Staaten auf, zuletzt bei Wildenten in Bayern. Diese Krankheit ist für Geflügel hoch ansteckend und kommt sowohl beim Hausgeflügel als auch bei zahlreichen wildlebenden Vogelarten vor. Durch infiziertes Wildgeflügel kann eine Übertragung in Hausgeflügelbestände stattfinden.

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft birgt diese Virusvariante keine Gefahr für die Gesundheit der Menschen.

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat daher ein Risikogebiet festgelegt, in welchem bestimmte Schutzmaßnahmen einzuhalten sind.

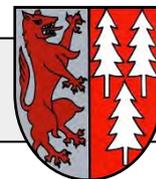
Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest – Risiko

Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Grundsätzlich ist Geflügel **im Stall** zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).

Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzufrieden.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen; im Risikogebiet sind außerdem der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), der Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.



OÖ Landesjagdverband

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennet die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitzte verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung

genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...



Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Fototext: Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: K. Kücher

Text: OÖ. Landesjagdverband - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger



Aus der Gemeindechronik

TODESFÄLLE



Moser Hiasi
Danrather Straße
† 05.12.2020
im 43. Lebensjahr



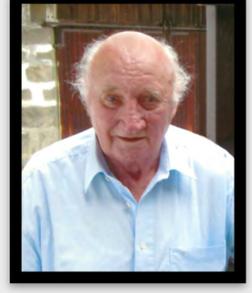
Moser Rosa
Ebertsberg
† 18.12.2020
im 85. Lebensjahr



Reitinger Rosa
Ölstampfweg
† 21.12.2020
im 92. Lebensjahr



Fasching Franz
Sportplatzweg
† 22.12.2020
im 84. Lebensjahr



Freihaut Jakob
Dobl
† 25.12.2020
im 88. Lebensjahr



Probst Maria
Ficht
† 26.12.2020
im 85. Lebensjahr



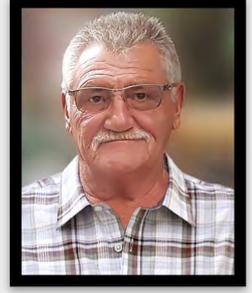
Stahr Maria
Landertsberg
† 29.12.2020
im 89. Lebensjahr



Mayer Christine
Im Himmelreich
† 13.01.2021
im 75. Lebensjahr



Habermann Roland
Stiegl
† 22.01.2021
im 90. Lebensjahr



Krabichler Erich
Fichtstraße
† 06.02.2021
im 70. Lebensjahr



Kasberger Maria
Engelhaming
† 08.02.2021
im 88. Lebensjahr



Fessl Theresia
Blumenweg
† 16.02.2021
im 86. Lebensjahr

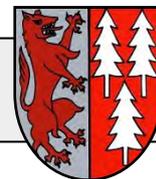
Roland Habermann, 1931 in Tschechien geboren, kam nach dem Besuch des Gymnasiums in Schärding und der Lehrerausbildung in Linz über verschiedene Stationen 1959 nach Münzkirchen. In seiner 40-jährigen Schullaufbahn war er von 1972 bis 1992 Direktor der Hauptschule Münzkirchen.

In seine Amtszeit fiel die große Hauptschulreform mit der Abschaffung der Volksschuloberstufe, was zu einem enormen Anstieg der Schülerzahlen (über 500 Schüler) führte. Das bedingte wiederum einen Ausbau und die Renovierung der bestehenden Hauptschule.

Als Gründungsmitglied und langjähriger Obmann der Turn- und Sportunion, als Chorleiter des Kirchenchores und als Gemeinderat gestaltete er die Marktgemeinde Münzkirchen maßgeblich

mit. OSR Roland Habermann machte sich einen Namen als wissenschaftlich fundierter Heimatforscher. Seine besondere Leistung liegt in der Aufarbeitung der Heimatgeschichte von Münzkirchen, die auch in verschiedenen Broschüren veröffentlicht wurde. 1975 die Schulgeschichte, verbunden mit einer genauen Darstellung der Entwicklung unseres Ortes und des Lebens der Bevölkerung durch 100 Jahre. 1979 die geschichtliche Erfassung des Anschlusses unseres Ortes an Österreich, verbunden mit einer genauen Darstellung des bis dahin nur wenig erforschten "Gefechtes von Eisenbirn". Zum besseren Verständnis wurden unter seiner Mitarbeit ein Diorama und die Gefechtsfeldsignierung in Auftrag gegeben. Die Geschehnisse der damaligen Zeit wurden in einem Gefechtsfeldführer dargestellt. 1991 hat OSR Habermann eine Erfassung aller in der Pfarre Münzkirchen bestehenden Bildstöckln gemacht.

Für seine Verdienste wurden OSR Roland Habermann im Jahr 1992 der Ehrenring der Marktgemeinde Münzkirchen verliehen.



Geburten



Anton Carl
geboren am 02.12.2020,
Sohn von Mag. Dr. iur.
Elisabeth und PhD Gavin
Lancaster, Stiegl



Lena Sophie
geboren am
20.01.2021, Tochter
von Anna und Sascha
Penzinger,
Teichweg



Tim
geboren am
06.12.2020, Sohn von
Katrin Michetschläger
und Tobias Pankratz,
Fischerweg



Simona & Sandro
geboren am
21.01.2021, Kinder von
Tanja Wallner und Pao-
lo Assisani, Blumenweg



Nora
geboren am
23.12.2020, Tochter
von Sarah Fasching
und Martin Vierlinger,
Steinweg



Adrian
geboren am
08.02.2021, Sohn von
Viktoria Weissenböck
und Alois Haberl,
Amselweg



Emelie
geboren am
25.12.2020, Tochter
von Victoria und
Stefan Fasching ,
Josefiweg



Annalena
geboren am
17.01.2021, Tochter
von Theresa Pointner
und Klaus Kotzor,
Maieraustraße



Matthias
geboren am
21.01.2021, Sohn von
Regina Jodlbauer und
Mario Scheweder,
Josefiweg

Geburtstagsjubilär

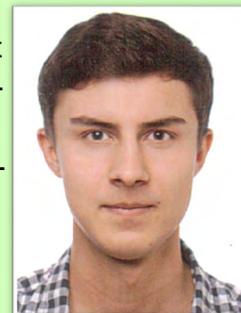


am 03.04.2021
Rudolf Plöderl
Schweibelstraße
75 Jahre

Prüfungserfolg

Samuel Fuggersberger,

Sportplatzweg 1, erhält
aufgrund seiner Ausbil-
dung nach dem Mas-
seur- und Physiothera-
peutengesetzes die
Berufsbezeichnung
Physiotherapeut.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.



Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden



Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

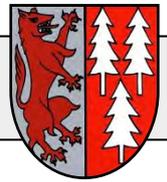


In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen mit Zünder, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert



Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

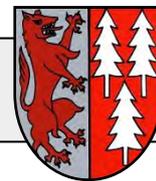


Holen Sie sich die **Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates**. Im **Webshop www.zivilschutz-shop.at** erhältlich sind auch ein **Notfallradio mit LED-Lampe** und die **Zivilschutz-Notkochstelle!**

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die

schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Pfeiffer's Dienstleistungen

Sommerdienst/Hausmeisterservice

Grünflächen Betreuung

Strauchschnitt

Mähen von großen und kleinen Flächen

Hochgrasmähen

Laubentfernung

Gebäudereinigung

Und vieles mehr.

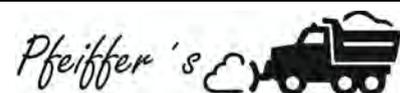
Winterdienst

Großflächen Räumung

Kleinflächen Räumung

Hauseinfahrt Räumung

Streuen von Salz



Sommer & Winterdienst

4792 Münzkirchen

Tel.: 0677 62975716



Aus dem Marktgeschehen

Lebenshilfe

VichtensteinerLaden bietet tolle Geschenkideen für alle Anlässe

lebenshilfe
Oberösterreich

Ostern, Mutter- und Vatertag, Geburtstage, Jubiläen oder einfach mal für zwischendurch eine kleine Aufmerksamkeit – im VichtensteinerLaden gibt's für alle Anlässe tolle Geschenke. Der Hofladen der Lebenshilfe Oberösterreich hat eine große Auswahl an köstlichen Produkten von bäuerlichen Direktvermarktern.

Der Hofladen der Lebenshilfe Oberösterreich im Zentrum von Vichtenstein öffnete Anfang September seine Tür. In der Weihnachtszeit konnte der VichtensteinerLaden bereits erfolgreich unter Beweis stellen, dass er tolle Geschenke für unterschiedliche Geschmäcker zu



Vier Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung arbeiten im VichtensteinerLaden – der Hofladen wurde von der Lebenshilfe Oberösterreich in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vichtenstein geplant und zu 60 Prozent von LEADER „Sauwald-Pramtal“ finanziert.

bieten hat „Es sind Männer auf der Suche nach Geschenken für ihre Eltern und Geschwister fündig geworden und Frauen haben kleine und größere Dinge für ihre besten Freundinnen und Arbeitskolleg*innen gekauft“, erzählt Christine Weiretmayr, Verantwortliche für den Laden und Mitarbeiterin der Lebenshilfe OÖ, über tolle Geschenkideen für alle Anlässe.

Individuelle Geschenkboxen

Gerne stellen die Beschäftigten, die vier Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, die im Hofladen tätig sind auch individuelle Geschenkboxen zusammen. Für den Sozialhilfverband Schärzing (SHV) haben die vier Beschäftigten kürzlich 470 Geschenkboxen gemacht. Diese wurden den Mitarbeiter*innen als Weihnachtsgeschenk übergeben. „Wir hatten großen Spaß dabei“, bedankt sich Sebastian Bauer über den



v. l. n. r.: Beschäftigter Sebastian Bauer, Bernhard Hatheier, MBA, Leiter vom Pflegeheim Esternberg, Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner, Beschäftigter Florian Königseder und Christine Weiretmayr, Zuständige für den Hofladen

Auftrag. Bauer ist einer von den vier Beschäftigten der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen, der im Hofladen tätig ist.

Abwechslung durch neue Produkte

Es gibt ein breites Produktsortiment von frischem Obst, Gemüse, Käse, Fleisch- und Wurstspezialitäten bis hin zu Backzutaten, Gewürzen, Nudeln oder Säften im VichtensteinerLaden. „Wir passen unser Sortiment regelmäßig an und sorgen mit neuen Produkten für Abwechslung“, sagt Weiretmayr. So gibt's etwa seit kurzem ein Blütensalz und köstliche Zimt-Schokokugeln zu kaufen und sobald es draußen wärmer wird, verkauft der VichtensteinerLaden ein Bauernhof-Eis von der Familie Kern aus Mettmach.

Bildhinweis: Lebenshilfe Oberösterreich

LEADER—Region Sauwald-Pramtal

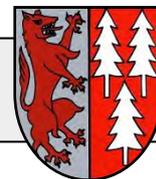
Bodenkoffer für Sauwald-Pramtal: LEADER -Projekt macht's möglich



Die LEADER-Regionen Mitten im Innviertel und Sauwald-Pramtal starteten gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Ried-Schärzing das Projekt BODENKOFFER. Begleitet wird es von Norbert Ecker, Sachverständiger für Böden und Ackerflächen, und Elisabeth Murauer, Boden.Wasser.Schutz Beratung, Landwirtschaftskammer Oberösterreich. Beide wirkten – zusammen mit Ulrike Kappacher, Hermann Pennewie-

ser und Ferdinand Tiefnig – an der Entwicklung den Bodenkoffers mit. Ziel ist es, die ‚Gesundheit‘ von Acker- und Grünlandflächen zu verbessern, Produktionsmittel einzusparen und auf die Bedeutung der Böden aufmerksam zu machen.

Der Bodenkoffer enthält zehn Analyse-Stationen. Damit lässt sich die Beschaffenheit des Bodens messen: Ist er verdichtet oder locker und schön durchwurzelt? Herrschen eher saure oder neutrale Verhältnisse? Wie schnell versickert Wasser?



Zum Einsatz kommen dabei Spaten, Bodensonde, Trübungsflasche, Versickerungsring, Holzkugel, pH-Meter und Salzsäure. Alle Werkzeuge sind in einem hochwertigen, praktischen Koffer einfach ans Feld mitzunehmen. Die Testergebnisse lassen sich in einer Smartphone-App festhalten, eine Auswertung wird per E-Mail zugeschickt.



„Wer den eigenen Boden gut kennt, kann Pflanzenschutz- und Düngemittel reduzieren und dennoch einen hohen Ertrag erzielen“, hebt Bodensachverständiger Norbert Ecker hervor.

Interesse anmelden!

Im Frühjahr 2021 sind Einschulungen geplant: Nach einem kurzen Willkommensgespräch werden am Feld die zehn Stationen des Bodenkoffers vorgestellt.

Um den Bodenkoffer nutzen zu können, wird Unterstützung benötigt:

Wer kann eine **Bodenkoffer-Verleihstation** in der Gemeinde übernehmen? Bei Ihnen soll der Koffer ausgeben werden können.

Wer möchte die **Bodenkoffer-Einschulung** übernehmen? Sie stehen später für Auskünfte zur Verfügung.

Fachkundige Landwirtinnen und Landwirte, interessierte Ortsbauernobleute und Bodenpraktiker/innen sind eingeladen, sich per E-Mail (office@sauwald-pramtal.at) oder telefonisch (07766 / 20555) zu melden. Infos zum Bodenkoffer in der Region Sauwald-Pramtal gibt es unter <https://www.sauwald-pramtal.at/foerderungen/bodenkoffer/>

Unter www.bodenkoffer.at können weitere Informationen und Videos zur Verwendung des Bodenkoffers abgerufen werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

LEADER-Region Sauwald-Pramtal

Geschäftsführer Mag. Johannes Karrer

Hofmark 4, 4772 Sigharting

E-Mail: office@sauwald-pramtal.at

Telefon: 07766 / 20555

Gesunde Gemeinde

Darmflora stärken für eine bessere Immunabwehr



Gerade in Zeiten der Corona-Krise ist es sinnvoll, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt eine ausgewogene Ernährung eine wichtige Rolle für eine gesunde Darmflora.

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Die *Darmflora*, auch *Darm-Mikrobiom* genannt, besteht aus über 1000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Im gesunden Darm stehen nützliche und unvorteilhafte Bakterien im Gleichgewicht und die Bakterienvielfalt ist groß. Diese Zusammensetzung kann durch die Ernährung entsprechend beeinflusst werden. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen wirkt sich eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung schon nach wenigen Tagen günstig auf das Darm-Mikrobiom aus. Als

Basis für die gesunde Lebensmittelauswahl dient die Österreichische Ernährungspyramide.

Getreideprodukte und Samen (z.B. Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) sowie bestimmte Obst- und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüchte, Banane, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen. Diese Lebensmittel werden auch als *Präbiotika* bezeichnet, weil die enthaltenen Ballaststoffe Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, welche sich dadurch vermehren können. Auf der anderen Seite gibt es Lebensmittel, die „gute Darmbakterien“ enthalten, auch *Probiotika* genannt. Sie helfen – erst einmal im Darm angelangt - das Gleichgewicht an nützlichen Bakterien dort wiederherzustellen. Man findet sie z.B. in Sauermilchprodukten wie wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt, Kefir und Sauerkraut(saft).

Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen



Aus dem Marktgeschehen

Kindern **einen Startvorteil, weil dadurch die beste Basis für die Entwicklung einer gesunden Darmflora geschaffen werden** kann. Hingegen Übergewicht, Mangelernährung, übermäßiger Alkoholkonsum, psychischer Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich nachteilig auf unser Mikrobiom aus.

Das „Corona-Immunfit-Müsli“ hält die Darmflora in Schwung

- 😊 1 Banane zerdrücken und ein Stück Obst der Saison z. B. Apfel klein schneiden und mit etwas Zitronensaft zugeben.
- 😊 Bifidusjoghurt oder Acidophilusmilch ungezuckert oder Kefir beimengen.
- 😊 4 EL Haferflocken und 1 EL geschroteten Leinsamen zugeben und etwas quellen lassen.
- 😊 Einmal durchrühren und mit 1 TL Honig vollenden.

über 70 % der Immunabwehr finden im Darm statt!

Wo bin ich richtig?

Brauche ich ärztliche Hilfe?
Kann ich noch zuwarten?
Bei welchen Beschwerden kann ich mir selbst helfen?

Dort finden Sie verständliche Informationen und kurze Videos zu unterschiedlichen Beschwerden.

- Augenbeschwerden
- Husten, Erkältung und grippale Infekte
- Erbrechen und Übelkeit
- Hautausschläge
- Insekten- und Zeckenstiche
- Kreuzschmerzen
- Ohrenschmerzen bei Kleinkindern
- Schwindel

Wichtig bleibt dennoch, gesundheitliche Warnsignale ernst zu nehmen und rechtzeitig medizinische Hilfe zu suchen sowie Vorsorgemaßnahmen in Anspruch zu nehmen.

Eine gemeinsame Initiative der oberösterreichischen Gesundheitspartner: Land OÖ, Österreichische Gesundheitskasse, Ärztekammer OÖ, die oberösterreichischen Spitalsträger, Rotes Kreuz und FH Gesundheitsberufe OÖ.



**GESUND
WERDEN.**
Wo bin ich
richtig?



wobinichrichtig.at



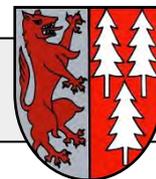
Mittelschule

Elternsprechtag 2.0

Um die so wichtige Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten in einer von strikten Corona-Auflagen geprägten Zeit aufrecht erhalten zu können, ging die MS/PTS Münzkirchen neue Wege. Weil klassische Eltern-Lehrer-Gespräche in der Schule seit Mo-

naten nicht möglich waren, wurde der Elternsprechtag am 17.12.2020 erstmals in der Geschichte der Schule in rein digitaler Form abgehalten. Eltern mussten nur vom hauseigenen Computer aus den Videolink der gewünschten Lehrperson öffnen und waren in Bild und Ton verbunden. Die Anmeldung erfolgte ebenfalls digital, über

die Anwendung schoolupdate. Die Anzahl der online-meetings war erfreulich hoch. „Bei mehreren Lehrern waren von 14:00 bis 20:00 Uhr alle Anmeldeslots ausgebucht“, zeigte sich Organisator Josef Obernhummer erfreut. „Die Resonanzen der Eltern fielen ebenso positiv aus, Technische Probleme gab es keine.“ In Anbetracht dieses



erfolgreichen Schrittes in der Schuldigitalisierung kann die MS/PTS Münzkirchen als Expert+ Schule einen zuversichtlichen Blick aufs nächste Jahr werfen. Im Herbst 2021 werden nämlich alle Mittelschulanfänger in Münzkirchen erstmals komplett mit Tablets ausgestattet.

Ganztagschule, Umbau und I-Pads an der MS Münzkirchen

Die Mittelschule Münzkirchen wird ab dem Schuljahr 2021/22 zur Ganztagschule. Eltern können dann ihre Kinder flexibel, sprich an einem einzelnen, an zwei Tagen, bis hin zu fünf Tage pro Woche zur Ganztagesbetreuung anmelden. Am Nachmittag werden Hausaufgaben erledigt oder Übungen zur Vertiefung gemacht. Lerndefizite können so frühzeitig erkannt und idealerweise ausgemerzt werden. Dennoch ist die ganztägige Betreuung nicht nur in schulischer Hinsicht wertvoll, sondern lernen die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Regelunterrichts miteinander umzugehen, Lehrer-Schüler Beziehungen werden gestärkt und obendrein bietet die Ganztagschule weiteren Raum für Projekte und Exkursionen. Interessierte Eltern können das Formular zur vorläufigen Anmeldung über die Schulhomepage [ms-muenzkirchen.at](https://www.ms-muenzkirchen.at) downloaden.

Neben der Erweiterung des Betreuungsangebotes tut sich einiges in Münzkirchen. Das gesamte Gebäude der Mittelschule wird im Sommer generalsaniert. Außerdem verschreibt sich die Schule einer moderneren, digitalen Ausrichtung und stattet alle Schulanfänger im September mit Tablets aus. Diese können dann

(nicht nur) zur Erledigung der Hausübungen am Nachmittag in der Schule verwendet werden.

Mittelschule Münzkirchen setzt verstärkt auf digitale Bildung

Dass die Phasen des Fernunterrichts Routine in den Umgang von Lernenden und Lehrpersonen mit digitalen Inhalten bringen, ist unbestritten. Dass an vielen österreichische Mittelschulen hier tagtäglich tolle Arbeit geleistet wird, ebenso. Laut Monika Wilks, Direktorin der Mittelschule Münzkirchen, ist die derzeitige Pandemie allerdings nicht alleine ausschlaggebend für die kontinuierliche digitale Weiterentwicklung ihrer Schule. „Es war beispielsweise schon vor Zeiten des Fernunterrichts unser Ziel in absehbarer Zukunft eine moderne Homepage zu installieren. Dieses Ziel haben wir nun erreicht. Darauf ruhen wir uns aber nicht aus, die Digitalisierung an der MS Münzkirchen soll kontinuierlich vorangetrieben werden.“

MS Münzkirchen erweitert social-media-Auftritt

Wer auf [ms-muenzkirchen.at](https://www.ms-muenzkirchen.at) vorbeischaut, der stellt schnell fest, dass eine moderne Schulwebsite kein starres Informationsmedium für Eltern und Schüler mehr ist. Vielmehr sind darauf unzählige weitere Plattformen verlinkt, über welche sich Besucher audiovisuell über eine Vielfalt an Schulaktivitäten informieren können. Die Mittelschule aus dem Sauwald ist zwar schon länger auf der Plattformen Instagram vertreten, allerdings wird ihre social-media Präsenz um ein eigenes Facebook Profil und um einen schuleigenen YouTube-Kanal erweitert.

Jugendrotkreuz

Aufgrund der derzeitigen Situation haben sich die Ortstelle Schärding und die Jugendgruppenleiter dazu entschlossen, einen Mal-/ Fotowettbewerb für die Jugendgruppen zu veranstalten.

Die Gruppe 1 trat beim Fotowettbewerb an. Gruppenintern erreichte Christin Goldberger den 1. Platz, Lena Gasser den 2. Platz und Marie Sommergruber den 3. Platz.



Jana Schatzberger holte sich in der Gesamtwertung den 2. Platz.

Die Gruppe 2 trat beim Malwettbewerb an. Jonas Mühlböck erlangte den 1. Platz, Viktoria Gasser den 2. Platz und Mia Maurer den 3. Platz.

G
r
u
p
p
e
1



G
r
u
p
p
e
2





Aus dem Marktgeschehen

ÖTB Turnverein Münzkirchen 1881

RENOVIERUNG UNSERER JAHNTURNHALLE

Dieses Großprojekt wurde Ende September 2020 in Angriff genommen und bis jetzt wurde von vielen freiwilligen Turngeschwistern Großartiges geleistet und wir sind ihnen zu großem Dank verpflichtet.



Im Untergeschoß (Sanitäreanlagen, Kellergang, Heizungsraum) wurde gestemmt, geflext, gebohrt, Fliesen entfernt, betoniert, Rohre verlegt, Mauern eingerissen und neu aufgebaut. Immer

mehr werdende Staubwolken, Ströme von Schweiß und Berge von Schutt – das waren die nicht gerade idealen Arbeitsbedingungen unserer unermüdlichen Helfer. Da aus Sicherheitsgründen der Strom abgeschaltet war, war der Arbeitsbereich finster und nur schwach beleuchtet.



Die nächste beschwerliche Aufgabe war die Demontage des alten Dachstuhls und des Daches. Jeder Häuslbauer kennt die fragenden Blicke zum Himmel, ob das Wetter auch halten wird. Der liebe Gott hatte aber ein Herz für den Turnverein und bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen wurde der neue Dachstuhl und das Dach fertiggestellt.



Bis jetzt haben unsere Turngeschwister Unglaubliches in jeder freien Minute ihrer Freizeit bewerkstelligt und sind nicht

nur einmal an ihre Grenzen gegangen – egal, ob bei Hitze oder Kälte bzw. Eis und Schnee! Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Küchenpersonal, das für das leibliche Wohl sorgt.

Das weitere große Vorhaben ist, so bald wie möglich den Innenraum der komplett entkernten Turnhalle und die im Rohbau befindlichen Sanitäräume fertigzustellen.

Beim Richtfest vor lauter Freude ein perfekter Handstand von Sebastian Zauner in Arbeitskleidung



TUKI macht Münzkirchen fit!

Die Jahnturnhalle bleibt aufgrund der aktuellen Lage, aber auch wegen der Renovierung noch eine Zeit lang geschlossen. Doch ohne Sport geht es nicht und so hat der Turnverein Münzkirchen unter dem Motto "TUKI macht Münzkirchen fit" ein Angebot für die ganze Gemeinde geschaffen. Wer den TUKI noch nicht kennt: Der TUKI ist unser Maskottchen, der kleine Affe begleitet unsere kleinsten Turnerkinder jede Woche bei ihren Turnstunden.

Was haben wir uns für euch überlegt: Auf einem Rundweg von 3,2 km können an 10 Stationen verschiedene Übungen absolviert werden. Der Weg ist für alle da und jeder der Lust und Laune hat kann ihn zu jeder Zeit benutzen, denn Bewegung und Sport sind auch im Lockdown erlaubt.

Die Gemeinde Münzkirchen war von der Idee des Rundweges sofort begeistert und daraufhin haben wir uns überlegt zusätzlich zum Rundweg auch einen Parcours am Spielplatz aufzustellen. So können sich die Besucher des Spielplatzes von Jung bis Alt auch dort sportlich betätigen.

Wie ihr seht ist der Turnverein Münzkirchen auch in der coronabedingten "Freizeit" nicht untätig. Der TUKI turnt jede Woche virtuell mit den Kleinsten und die Renovierung der Jahnturnhalle schreitet in großen Schritten voran.

Zeigt uns was ihr macht und wie ihr euch fit hält, verlinkt euer Bild auf Facebook unter

@oetbmuenzkirchen #tukimachtmuenzkirchenfit und auf Instagram @oetb_muenzkirchen_1881 #tukimachtmuenzkirchenfit

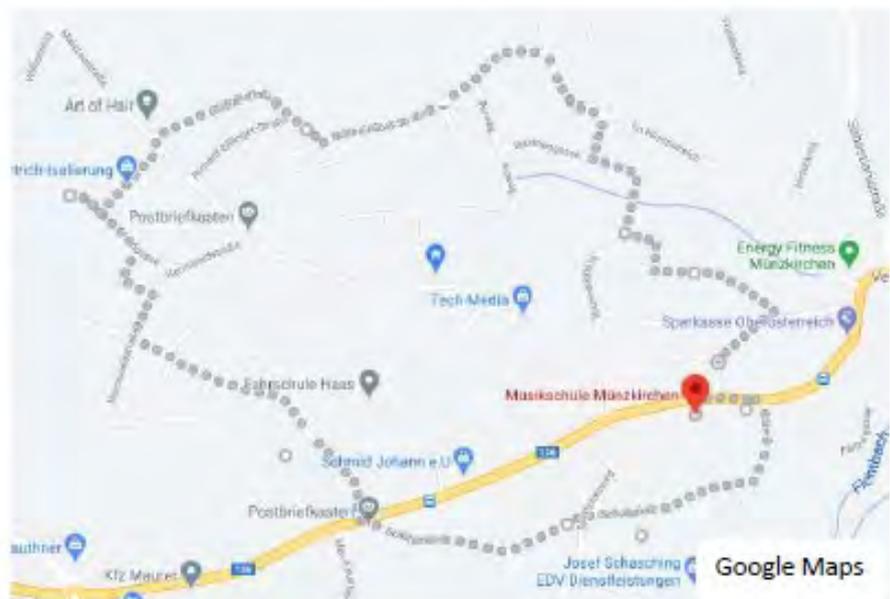


Aus dem Marktgeschehen



TUKI MACHT MÜNZKIRCHEN FIT!!!

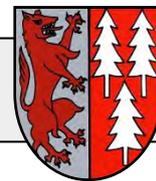
**3,2 km
Lauf- oder
Gehrunde**



1. Start: Landesmusikschule Münzkirchen
2. Marktgemeindeamt Münzkirchen
3. Integrationsvolksschule Münzkirchen
4. Schulgasse
5. Molkereistraße
6. Sportplatz in der Maierau (im Wald)
7. Gartenstraße
8. Wohnhaus Lebenshilfe Münzkirchen
9. Tagesheimstätte Lebenshilfe Münzkirchen
10. Lehrerparkplatz Mittelschule Münzkirchen

Besucht auch unseren Parcours am
Spielplatz Münzkirchen!





FC Münzkirchen

Kampfmannschaft / Reserve

Normalerweise wären unsere Kicker kurz vor dem Saisonstart, jedoch macht uns, wie auch im letzten Jahr, das Corona Virus wieder einen Strich durch die Rechnung. Momentan ist es noch zu früh, um eine Prognose abgeben zu können, wie und wann es genau mit dem Trainingsbetrieb weitergeht. Leider liegen diese Entscheidungen nicht in unserer Hand, sondern in denen des Sportministeriums. Den Vereinen im Amateurbereich wurde jedoch eine 4-wöchige Aufbau- bzw. Trainingsphase zugesichert, bevor es mit dem regulären Saisonbetrieb wieder losgeht. Deshalb sind unsere Sportler/Innen bis auf Weiteres gezwungen sich selbstständig mit Lauf- und Kräftigungseinheiten fit zu halten.

Das geplante Trainingslager für unsere Herren sowie unser alljährlicher Lumpenball wurde leider auch abgesagt.

Besonders Kinder leiden am meisten unter dieser schwierigen Situation, denn vor allem für sie wäre ein abwechslungsreicher Alltag und eine Sporteinheit mit Freunden an der frischen Luft am Wichtigsten. Deshalb freut es uns umso mehr, dass ab 15.03 der Jugendsport wiederaufgenommen werden kann.

Damenmannschaft Herbstsaison 2020:

Die Herbstsaison 2020 verlief für uns relativ „normal“. Keines unserer Spiele wurde abgesagt und wir alle sind bisher - Gott sei Dank - gesund durch diese Zeit gekommen. Auf dem Rasen ist es eher durchwachsen verlaufen. Neben einem Sieg stehen uns 3 Remis und 2 Niederlagen zu Buche. Dies spiegelt sich in der Tabelle mit einem Vierten Platz wider. 5 Tore sind uns durch unseren neu gewählten Kapitän Simone Freylinger (1x), Monika Lindinger (3x) und Antonia Pfaffinger (1x) gelungen.

Unser Kapitän wird von unserem Vize Carina Dorfer unterstützt. Ein besonderer Dank gilt unserer bisherigen Team-Spitze Theresa Wallner und Isabella Klaffenböck, die nach ihrer 3-jährigen Amtszeit die Kapitänsbinde weitergegeben haben. Weiters dürfen wir Nadine Hager - bisher leider bloß virtuell - in unseren Reihen willkommen heißen.

Auch wenn wir derzeit nicht am Platz stehen können und unser immer lustiges Beisammensein nicht möglich ist, halten wir uns alle fit und fiebern einem zukünftigen Meisterschaftsbeginn voller Freude entgegen.

Vorstellen möchten wir noch unseren neuen Stadionsponsor Fa. Illumina.

Wobei wir uns auch Gleichzeitig bei allen Sponsoren, Gönnern, Spieler/Innen, Nachwuchs, Trainer sowie Funktionären und Freunde des FC Münzkirchen recht herzlich für die Unterstützung bedanken dürfen, und hoffen, dass wir uns bald wieder gesund sehen.



Landjugend

Nikolausaktion

Unter Einhaltung der Corona-Vorsichtsmaßnahmen ließen wir es uns nicht nehmen, am 6. Dezember die Nikolausaktion durchzuführen. Da uns dieser Brauch ganz besonders am Herzen liegt, ging der Nikolaus in Begleitung seiner Kramperl auch dieses Jahr wieder von Haus zu Haus. Jedoch zauberte er den Kindern heuer vor der Haustür ein Lächeln in ihre Gesichter. Im Vorhinein statteten sich alle mit den richtigen Kostümen aus, weshalb wir erst einige Ruten basteln mussten, bevor wir starteten – ein Krampus ohne Rute ist immerhin kein echter Krampus!



Jahreshauptversammlung



Abschiedsgeschenk Maria Schatzberger

Nur wenige Tage später, am 12. Dezember hielten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung ab, nur dieses Mal online über Zoom. Neben einigen interessanten Berichten seitens unserer Leitung, des Kassiers und der Vertreter des Bezirksvorstands mussten wir uns leider auch dieses Jahr wieder von mehreren Vorstandsmitgliedern verabschieden. Mit dieser JHV beendeten Maria Schatzberger und Georg Gurtner ihre Arbeit bei



Aus dem Marktgeschehen

uns im Vorstand. Wir möchten uns ganz herzlich bei den beiden für ihre tatkräftige Unterstützung im Vorstand bedanken! Die diesjährige Wahl des Vorstands musste den Umständen entsprechend online durchgeführt werden. Wie auch im vergangenen Jahr übernehmen Martina Gnigler und Michael Maier die Leitung. Vertreten werden die beiden von Verena Reiter und Martin Biergeder. Das Amt des Schriftführers übernimmt Miriam Höfler, welche von ihrer Stellvertreterin Lara Kothbauer unterstützt wird. Um die Finanzen unserer Landjugend kümmert sich erneut Bernhard Wallner. Wie sonst auch ließen wir nach dem offiziellen Teil den Abend gemütlich ausklingen, nur heuer eben online.



Abschiedsgeschenk Georg Gurtner

Außerdem möchten wir euch einladen, uns am 19. September zum **Landeserntedankfest** zu begleiten, mit dem unter anderem das 70-jährige Jubiläum der Landjugend Oberösterreich gefeiert werden soll.

Anmeldung für den Bus bitte bei Michel Maier 0664 739 45949

FF Münzkirchen

Die Jahreshauptversammlung 2020 musste leider aufgrund der aktuellen Covid 19 Verordnung abgesagt werden.

Die Kassa wurde ordnungsgemäß überprüft, für in Ordnung befunden und der Gemeinde zur Einsicht übergeben.

Übungen und Schulungen

Am 09.02.2021 stand Teil 1 unserer ersten Einsatzübung „Löscharbeiten und Löschleitung“ an, wobei die Kameraden coronabedingt in 2 Kleingruppen aufgeteilt werden mussten und eine Löschleitung aufbauten. Verschiedene Strahlrohre sowie das HD-Rohr wurden genau besprochen.

Am darauffolgenden Dienstag wurden die Gruppen getauscht und wieder in Kleingruppen alles geübt und besprochen.

Durch eine gut organisierte Videokonferenz der FF St.Marienkirchen, wurde uns am 02.03.2021 über eine Online PowerPoint Präsentation das Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug präsentiert.

Ausbildung

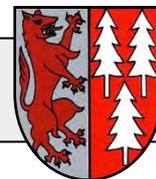
Atemschutzgrundausbildung:

Trotz hohem Aufwand und der Umsetzung der aktuellen Coronamaßnahmen, sowie negativem Test und Tragen der FFP 2 Maske, konnte am Fr.12.02. + Sa.13.02.21 und am Sa.20.02.21 unter der Leitung von HBI Strasser Thomas die Atemschutzgrundausbildung des Bezirkes Schärding im Feuerwehrhaus Münzkirchen durchgeführt werden.

17 Teilnehmer konnten die Atemschutzgrundausbildung mit Bravour abschließen, darunter unser Kamerad der FF Münzkirchen FM Max Korbinian, wir gratulieren dazu.

Die Übergabe der Teilnehmerbestätigung und Danksagung übernahm OBR Deschberger Alfred.





Finntest: In Kleingruppen wurde am Sa. 27.02.2021 der alljährliche verpflichtende Atemschutztest, auch Finntest genannt durchgeführt.

Bei dieser Überprüfung der Leistungsfähigkeit sind 5 Stationen unter schwerem Atemschutz in 14min 30sec mit einer Flaschenfüllung zu absolvieren.

Termine:

Mit positiven Gedanken dürfen wir euch den Termin für unseren alljährlichen Frühschoppen bekannt geben, **Sonntag 13.06.2021.**

Auf Euer Kommen freut sich die FF Münzkirchen

FF Reikersham

Vollversammlung 2021

Leider konnte die Vollversammlung im Jahr 2021 aufgrund der geltenden Rahmenbedingungen zur Pandemiebekämpfung nicht stattfinden. Wir haben aber auf für das Jahr 2020 einen Bericht erstellt welcher auf unserer Homepage <http://www.ff-reikersham.at/> unter Downloads zur Verfügung steht. In ausgedruckter Form liegt er im Zeughaus auf.

Wasserschaden beheben

Am 30.01.2021 unterstützen wir bei der Behebung eines Wasserschadens. Dabei kam der im vergangenen Jahr neu angeschaffte Nasssaugern zum Einsatz und konnte bei den Pumparbeiten sehr gut unterstützen.



Einsätze

LKW Bergung



Foto von www.meinbezirk.at

Am 26.01.2021 wurden wir und die FF Münzkirchen um 13:33 zu einer LKW Bergung in Freundorf / Mörxing alarmiert.

Ein LKW einer Welser Firma war in Freundorf beim Abbremsen in einen Kleintransporter gerutscht. Zum Glück wurde bei dem Zusammenprall keiner verletzt. Gemeinsam mit der FF Münzkirchen konnten wir nach etwa einer Stunde den LKW befreien.

Ein LKW einer Welser

Abbremsen in einen



Foto von www.meinbezirk.at



Foto von www.meinbezirk.at



Summer of 69 – 2021

Summer of **69**

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen zur Bekämpfung der Pandemie wird es uns voraussichtlich nicht möglich sein unser legendäres Summer of 69 durchzuführen.

Wir planen aber bereits fürs nächstes Jahr und bitten euch den Termin zur Eröffnung der Zeltfestsaison 2022 mit dem Summer of 69 – den **02.04.2022** vorzumerken!



Aus dem Marktgeschehen

FF Kaltenmarkt

Finntest

Am 27.2. absolvierten ein Teil unserer Atemschutzträger den alljährlichen Finntest.

Dabei mussten sie sich an verschiedenen Stationen beweisen, bei denen Ausdauer, Kraft und Geschick gefordert war. Unter den Angetretenen konnte jeder diesen Test in der vorgegebenen Zeit positiv absolvieren.



Lernstart für den Wissenstest

Am 4.3. starteten unsere Jugendmitglieder mit dem Lernen für die alljährliche Erprobungen und den Wissenstest.



FF Schießdorf

Löschangriff

Die COVID-Lockerungen im Ausbildungsbereich Anfang Februar wurden genutzt um den Übungsdienst wieder zu starten. Da pro Übung max. 10 Personen anwesend sein sollten, teilten wir die Kameradenanzahl und veranstalteten 3 Termine mit dem gleichen Übungsthema: der Löschangriff - quasi die Basis. Die Übung wurde sehr gut angenommen und konnte aufgrund einer zahlreichen Teilnahme einwandfrei umgesetzt werden.



Atemschutz - Leistungstest (Finntest)



Am Samstag, den 27.02.2021 unterzog sich ein Teil unserer Atemschutz-Geräteträger den sogenannten Finntest. Das ist ein anstrengender Belastungstest um die Tauglichkeit der AS-Geräteträger zu überprüfen. Fünf verschiedene Stationen müssen dabei in einer vorgegebenen Zeit absolviert werden. Natürlich bestanden alle Kameraden unserer Wehr.



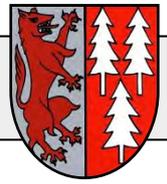
Sauwald-Pramtal

Familienzone für Jausenstation Waldkirchen

Projekträger: Simone Schönbauer

Begleitend zum Aufbau einer ganzjährigen Jausenstation mit Direktvermarktung in Waldkirchen entsteht eine Familienzone, die den unmittelbar vorbeiführenden Donausteig in Wert setzen soll und dabei eine einladende Ausflugsdestination entstehen lässt. Mit dem Projekt möchte man den Wanderern und Familien eine Einkheurmöglichkeit und damit eine Auszeit aus dem Alltag bieten, ebenso eine stärkere In-Wert-Setzung des





bestehenden Wanderweges erwirken. Der Ab Hof Verkauf soll vergrößert und erweitert werden und ein neues Betriebsstandbein aufgebaut werden.

FERIENPASSAKTION 2021

Im Rahmen eines Buchprojektes „Das Innviertel – Landschaft und Pflanzen“ wurden Erlöse aus den freiwilligen Spenden für das Buch erzielt. Die Spenden werden für natur- und umweltrelevante Bildungsprojekte für Kinder in der Region Sauwald-Pramtal verwendet. Konkret werden aus diesen Spendenerlösen Ferienpassaktionen unterstützt, die von Experten geleitet werden.

Die Kosten für die externen Experten werden, soweit möglich (je nach Anzahl der angefragten Ferienpassaktionen) über die Spendenerlöse abgedeckt.

Veranstalter einer Ferienpass-Aktion kann die Gemeinde oder eine über die Gemeinde genannte Organisation sein.

Bei Interesse an einer solchen Ferienpassaktion bitten wir um möglichst rasche Anfrage direkt bei

Julia Kopfberger vom Naturschutzbund, Tel. 0732 / 779279, E-Mail: oberoesterreich@naturschutzbund.at

oder bei Brigitte Gaisböck, Tel. 07758 / 30 177, E-Mail: brigitte.gaisboeck@gmx.at

RURAL INSPIRATION AWARD

Das Projekt „Vichtensteiner Laden“ wurde als eines von 8 österreichischen Projekten für den europäischen Preis „Rural Inspiration Award“ ausgewählt.

Der Vichtensteiner Laden ist eine soziale Begegnungsstätte als Treffpunkt für Ortsansässige oder als „Jausenstation“ für Durchradelnde. Im Laden erlernen Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Begleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lebenshilfe Oberösterreich verschiedene Tätigkeiten und Abläufe des Einzelhandels und können ihre Fertigkeiten ausbauen. Der Vichtensteiner Laden deckt in den ehemaligen Räumlichkeiten der Post/Gemeinde in Zusammenarbeit mit regionalen Ab-Hof-Lieferantinnen und Lieferanten den täglichen Bedarf an saisonalen Grundnahrungsmitteln und erfüllt damit den Leerstand mit neuem Leben. Zudem werden frische Mehlspeisen im Laden-Café angeboten.

PRODUZENTENHANDBÜCHER

Der Verein „Wie´s Innviertel schmeckt“ hat ein umfangreiches Nachschlagewerk der Direktvermarkter aus den Bezirken Schärding, Ried und Braunau erstellt.

Es sind noch mehrere Exemplare bei uns im LEADER-Büro erhältlich.

Ärzte

Dr. Karin Hackenschmied
Tel. 07716 / 7209

Dr. Melanie Kastlunger
Tel. 07716 / 7500

Dr. Heinrich Grünberger
Tel. 07713 / 6262

Dr. Johanna Popp
Tel. 07713 / 8555-0

Dr. Thomas Laherstorfer
Tel. 07714 / 6615

Dr. Maria Fickl
Tel. 07716 / 6577-0

Dr. Azzam A Rahman, Zahnarzt
Tel. 07716 / 20 301

Die Urlaubszeiten der Ärzte für das 2. Quartal 2021 sind leider noch nicht bekannt.

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel.: 141

Veranstungskalender

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
13.06.2021	So.	10:00 Uhr	Frühschoppen der FF Münzkirchen	FF Münzkirchen FF Münzkirchen
27.06.2021	So.	ab 10:00 Uhr	Frühschoppen der FF Eisenbrunn	FF Eisenbrunn Nissan Feichtinger
05.09.2021	So.	ab 10:00 Uhr	Familiengrillfest der FF Schießdorf	FF Schießdorf Molkereistraße 6/a
12.09.2021	So.		40-Jahr-Feier	Lebenshilfe Münzkirchen Tagesheimstätte

Landesmusikschule

TREFFPUNKT MUSIKSCHULE MÜNZKIRCHEN



www.landesmusikschulen.at

Wer singen, tanzen oder musizieren lernt, der bildet nicht nur spezielle Fähigkeiten aus, dessen Persönlichkeit wird auch insgesamt reicher.

Willst du ein Instrument lernen?

Unser Unterrichtsangebot, nähere Informationen und eine Online-Anmeldung findest du unter: <https://muenzkirchen.landesmusikschulen.at/>
In unserer Musikwerkstatt (Früherziehung) finden bereits Kinder ab dem Alter von 4 Jahren ein musikalisches Angebot.



HAUPTZEINSCHREIBTERMIN für das Schuljahr 2021/2022

Münzkirchen:		
Montag,	19.04.2021	08.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch,	21.04.2021	13.00 – 19.00 Uhr
Montag,	26.04.2021	08.00 – 19.00 Uhr
Esternberg:		
Dienstag,	27.04.2021	17.00 – 18.00 Uhr
Engelhartzell:		
Mittwoch,	28.04.2021	18.00 – 19.00 Uhr
Taufkirchen/Pram:		
Mittwoch,	29.04.2021	17.00 – 18.00 Uhr
Kopfig:		
Montag,	30.04.2021	17.00 – 18.00 Uhr

WER KANN SICH ANMELDEN?

Alle, die Lust auf eine Entdeckungsreise ins Reich der Töne haben. Nach oben hin gibt es keine Altersgrenze.

WANN KANN ICH MICH ANMELDEN?

Hauptzeinschreibetermin ist im April. Anmeldungen werden jedoch jederzeit im Sekretariat angenommen. Formulare finden Sie in allen Schulen und als Download auf der Homepage unter: www.landesmusikschulen.at/Unterricht/Anmeldeformular

Die Zuteilung erfolgt nach Maßgabe freier Plätze. Solange keine Zuteilung erfolgen kann, ist die **Anmeldung jedes Jahr zu erneuern**. Der Unterrichtsbeginn ist ident mit dem allgemeinen Schul- bzw. Semesterbeginn und ist abhängig von freien Unterrichtsplätzen.

INFORMATIONSTELLE

Sekretariat der Hauptanstalt
Landesmusikschule Münzkirchen
Email: ms-muenzkirchen.post@ooe.gv.at

Bürozeiten

Montag:	07.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 17.00 Uhr